



# Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

## Geschäftsführung Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

E-Mail: [steffen.wagener1@stadt-koeln.de](mailto:steffen.wagener1@stadt-koeln.de)

Datum: 23.03.2023

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 13.03.2023, 16:00 Uhr bis 16:43 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

## Anwesend waren:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp	GRÜNE
Frau Helga Blömer-Frerker	CDU
Frau Ute Ackermann	GRÜNE
Frau Vanessa Dana Denise Gruschitz	GRÜNE
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Inge Klein	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Ulla Britta Weinberg	GRÜNE
Frau Svenja Führer	CDU
Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Michael Hoffmann	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Friedrich-Wilhelm Hilgers	SPD
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Dr. Klaus Stephan Reinartz	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE.
Frau Diana Finsterle	AfD

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Barbara Bermüller

### Presse

### Zuschauer

**Entschuldigt fehlen:**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem § 24 GO -"Lärmschutz Peter-von-Fliesteden-Str."; Aktenzeichen 194/22 S  
0110/2023
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Fahrradparkhaus Weiden-West  
Anfrage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0340/2023
- 7.2.2 Wild abgelegter (Sperr-)Müll im Bezirk Lindenthal  
Anfrage vom Diana Theresia Finsterle/AfD Köln  
AN/0341/2023
- 7.2.3 Landgrafenstraße  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0390/2023
- 7.2.4 Nächtliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Aachener Straße  
Anfrage von der SPD-Fraktion  
AN/0413/2023

## **8 Anträge**

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Kriterien für barrierefreie Bushaltestellen  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0348/2023
- 8.1.2 Baulicher Zustand Alter Militärring  
Gemeinsamer Antrag von: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0339/2023
- 8.1.3 Fahrradstellplätze Elisabeth-von Thüringen-Gym. und Schiller-Gym.  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0345/2023
- 8.1.4 Turnhallen Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium und Schiller-Gymnasium  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0353/2023
- 8.1.5 Photovoltaik auf der neuen Halle des Jugendzentrums „Alte Schule“ in Widdersdorf  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0350/2023
- 8.1.6 Projektliste für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Herr Prof. Dr. Reinartz/FDP  
AN/0342/2023
- 8.1.7 Aufstellung eines Schaukasten auf dem Denkmalplatz an der Ecke Hauptstraße/Zum Neuen Kreuz  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Lothar Müller / Die Linke  
AN/0352/2023
- 8.1.8 Fahrradparken auf dem Sülzgürtel  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/0338/2023
- 8.1.9 Leitfaden für die Anmietung durch Rechtsextreme  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0349/2023

- 8.1.10 Zeitnahes Fortsetzen der Arbeiten durch die Rheinenergie in der Belvederestraße  
Antrag von der CDU-Fraktion  
AN/0344/2023
- 8.1.11 Interimsschulstandort für die LVR-Anna-Freud-Schule  
Antrag von der CDU-Fraktion  
AN/0343/2023
- 8.1.12 Genehmigung von Außengastronomie an der Dürener Straße  
Antrag von der SPD-Fraktion  
AN/0347/2023
- 8.1.13 Freies Parken für das Handwerk, den Apotheken- und Pflegedienst  
Antrag von Diana Theresia Finsterle / AfD  
AN/0346/2023
- 8.1.14 Erhaltungssatzung Müngersdorf Beteiligung Bezirksvertretung  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0483/2023

## 8.2 Vorschläge und Anregungen

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Namensgebung des Städtischen Gymnasiums Aachener Straße 774-750, 50933 Köln  
0272/2023

### 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Friedrich-Engels-Straße in Köln-Sülz  
4315/2022
- 9.2.2 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
0407/2023
- 9.2.3 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld  
hier: Feststellungsbeschluss  
0391/2023

9.2.4 Aufhebung des gebundenen Ganztags an der auslaufend schließenden Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf  
0581/2023

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Dauerhafte Sperrung der Spielfläche auf dem Auerbachplatz für Fahrzeuge  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.08.2021, TOP 5.1  
0814/2023

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Mitteilung der Verwaltung zur Stellungnahme des LVR zum Ehrenfelder Kugelgasbehälter  
0221/2023

11.3.2 Mitteilung über Verteilung der Mittel Interkulturelle Zentren 2023  
0334/2023

11.3.3 Temporäre Fahrplananpassungen beim Stadtbahnangebot der KVB AG  
0081/2023

11.3.4 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2023"  
4289/2022

11.3.5 Umbenennung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender in Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik  
0186/2023

11.3.6 Neue Sportförderrichtlinie  
0478/2023

11.3.7 On-Demand-Angebot KVB-Isi  
hier: Zwischenbericht und Empfehlungen  
0486/2023

11.3.8 Anfrage zu Verkehrsversuchen  
hier: Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt zur  
Sitzung des Verkehrsausschusses am 07.03.2023, TOP 5.2.1  
0724/2023

- 11.3.9 Durchführung einer europaweiten Markterkundung zur Realisierung eines Frischezentrums, Verlängerung der Rückmeldefrist  
0596/2023
- 11.3.10 Fachtag „Misch MIT! – Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln“  
0796/2023
- 11.3.11 Benennung eines Weges nach Helmut Lüssem in Köln-Müngersdorf  
0599/2023
- 11.3.12 Freies Parken für das Handwerk, den Apotheken- und Pflegedienst  
0896/2023

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

### **3 Einwohneranträge**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

### **5 Anregungen und Beschwerden**

#### **5.1 Bürgereingabe gem § 24 GO -"Lärmschutz Peter-von-Fliesteden-Str."; Aktenzeichen 194/22 S 0110/2023**

Die Petentin, Frau Steinhausen, äußert sich zu Ihrer Eingabe. Sie sei Mitglied einer Eigentümergemeinschaft der Peter-von-Fliesteden-Straße 33-37, welche drei Häuser, in direkter Nähe der Eisenbahnstrecke der HGK, umfasse. Diese Eisenbahnstrecke werde Tage wie Nacht, bis zu 24 Mal befahren, mit steigender Tendenz. Sie äußert sich, dass vorher dort die Klüttenbahn sehr sporadisch gefahren wäre. Die Problematik hätte sich durch die Bebauung des Clarenbachplatzes dahingehend zugespitzt. Durch das Anlegen des Fuß- und Radweges, wurden all die unmittelbar an das Grundstück angrenzenden Sträucher, Bäume und Hecken gerodet. Diese dienten zuvor als Lärmschutz und stellten ein echtes Kleinbiotop dar. Deshalb nahm der Lärm und die Erschütterungen zu, sodass nun in der Küche der Tisch vibriere, Gläser im Schrank scheppern und Konserven im Schrank nach vorne rutschen. Hinzu komme noch, dass die Häuser der Eigentümergemeinschaft direkt gegenüber dem Gebäude der NiB Sports an der Stolberger Str. liegen, und der Zug fahre genau in einer Entfernung von 7,5 Meter zwischen diesen beiden Gebäuden durch, was den Schall nochmal dupliziere. Mit der Rodung der gesamten Sträucher, Bäume und Hecken wäre es nun noch schlimmer. Die Petentin habe dann Kontakt mit der HGK, Herrn Lorenz, dem Pressesprecher der HGK aufgenommen. Dieser bestätigte den Umstand, dass es eine erhöhte Verkehrstätigkeit gebe, da die HGK mittlerweile diese Gleise an andere Eisenbahnverkehrsunternehmen vermiete und selber gar nicht mehr so aktiv tätig sei. Dabei berufe sich die HGK auf ein 120 Jahre altes Recht, dass ihnen einräume 365 Tage, 24 Stunden - rund um die Uhr - Sonn- und feiertags die Strecke zu befahren. Und dies mit der Begründung, da es ursprünglich außerhalb aller jeglicher Bebauung lag. Dies sei aber nicht mehr aktuell und auch die Züge die heute durchfahren würden, seien nicht mehr vergleichbar mit der Klüttenbahn, die ehemals durchfuhr. Zur Befürchtung der Petentin, habe jetzt die HGK ein 55 ha. großes Industrieareal in Köln Niehl erworben und dadurch werde wohl der Güterverkehr in dem Fall noch weiter zunehmen. Daraufhin reichte die Petentin, nachdem sie bei der HGK nicht weiterkam, eine Bürgereingabe nach §24 GO ein. Als Antwort der Stadt Köln kam, dass sie nicht zuständig sei, sondern das Eisenbahn-Bundesamt/das Verkehrsministerium NRW und diese wurden auch informiert. Aber man habe bis heute keine Antwort erhalten. Sie habe gegen diesen negativen Bescheid ihrer Bürgereingabe Widerspruch eingelegt. Obwohl dies eigentlich nicht möglich sei und erkläre, dass die Stadt Köln sehr wohl zuständig sei, denn sie sei mit großen Anteilen Eigentümer an der HGK und auch Eigentümer des Grundstückes am Clarenbachplatzes. Welches dann Herrn

Bausinger an die Firma Wassermann verkaufte. Zudem habe die Stadt Köln auch den Fuß und Radweg initiiert. Sie führt weiter aus, dass die Stadt Köln auch Eigentümer der Flächen in Köln Niehl sei, die an die HGK verkauft wurde. Insofern verstehe Sie nicht, warum die Stadt Köln sagen würde: „Sie ist da nicht zuständig“. Ihre Forderung sei jetzt, dass man Lärmschutzmaßnahmen einrichtet, vielleicht so wie am Clarenbachplatz - dort wären die Gleise unterfüttert und somit die Lebensqualität und Gesundheit, wie auch der Schutz des Eigentums der Anwohner gewährleistet. Denn man wisse nicht, was dies mit ihrem Gebäude mache - man habe mittlerweile Risse im Gebäude. Die Petentin äußert, dass Gesundheit, Eigentum und Lebensqualität Vorrang vor Profit und Wachstumsplänen der HGK und der Stadt Köln habe.

Herr Schüler (Grüne) nimmt Stellung und berichtet, dass man hier als Bezirksparlament in einer schwierigen Situation sei. Weil man zwei Bereiche hätte auf die man keine Auswirkung habe. Das Erste wäre, dass die Strecke, beziehungsweise auch der Lärm der von der Strecke käme, über das Eisenbahnrecht läuft und das hieße, dies müsse eigenständig über das Eisenbahnbundesamt geregelt werden - weil es eine Bundesangelegenheit sei. Das hieße nach Schüler, dass die Frage/Eingabe an das Eisenbahnbundesamt bzgl. des Lärms gerichtet werden müsse. Dann müssten sie irgendwann letztendlich antworten. Das Zweite sei, dass das Unternehmen HGK zwar eine Tochterfirma der Stadt Köln sei, aber eigentlich ein eigenständiges wirtschaftliches Unternehmen darstelle. Da es auch eine eigene Aktiengesellschaft sei und diese eben eigenwirtschaftlich arbeiten und auch arbeiten müsse. Die Frage wäre des Weiteren, ob sie an den Rat der Stadt Köln, die schließlich für die städtischen Gesellschaften zuständig seien, einen Antrag richten würden, auf Grund Fremdvermietung der Gleise. Dann würde sich der Aufsichtsrat mit dieser Fragestellung beschäftigen müssen. Ob der Aufsichtsrat sich darauf einlasse, werde wohl nach Herr Schüler wieder schwierig. Daher folge die Bezirksvertretung der Antwort der Verwaltung und könne nur auf die zwei Wege hinweisen. Einmal das Bundesamt und letztendlich die Mitglieder im Aufsichtsrat der HGK über den Rat.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung dankt der Petentin für Ihre Eingabe und beschließt die beiden Eingaben vom 09.11. und 18.12.2022 zurückzuweisen, da die Einflussmöglichkeiten der Stadt Köln auf die Nutzung der Eisenbahnstrecke an der Peter-von-Fliesteden Straße begrenzt sind. Die Vorgabe, einen Lärm- und Erschütterungsschutz an der Güterverkehrsstrecke neben der Peter-von-Fliesteden-Straße zu errichten, kann von der Stadt Köln nicht angeordnet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Fahrradparkhaus Weiden-West  
Anfrage von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0340/2023**

**7.2.2 Wild abgelegter (Sperr-)Müll im Bezirk Lindenthal  
Anfrage vom Diana Theresia Finsterle/AfD Köln  
AN/0341/2023**

**7.2.3 Landgrafenstraße  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0390/2023**

**7.2.4 Nächtliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an der Aachener Straße  
Anfrage von der SPD-Fraktion  
AN/0413/2023**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Kriterien für barrierefreie Bushaltestellen  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus  
Reinartz / FDP  
AN/0348/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert von der Verwaltung den aktuellen Sachstand der Kriterienliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtbezirk Lindenthal zur nächsten Sitzung ein. Zudem brauchen wir eine Zeitachse, wann welche Haltestelle umgebaut wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.2 Baulicher Zustand Alter Militärring  
Gemeinsamer Antrag von: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-**

**Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0339/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung den baulichen Zustand nach den Aufbrucharbeiten von Rheinenergie am Alten Militärring in Köln-Müngersdorf zu überprüfen und die Mängel schnellsten zu beheben. Dies gilt für den Abschnitt von der Wendelinstraße bis zum Wendehammer. Dies gilt auch für die Herzigergasse vom Alten Militärring zum Neuen Grünen Weg.

Wir bitten, künftig sicherzustellen, dass die einschlägigen Richtlinien für Aufbrüche eingehalten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Fahrradstellplätze Elisabeth-von-Thüringen-Gym. und Schiller-Gym.  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0345/2023**

Frau Finsterle (AfD) erwähnt, dass ihr Sohn auf das Schillergymnasium gehe und daher wisse sie um die Situation und würde gerne einen Änderungsantrag stellen. Ihr Vorschlag sei es, die doppelstöckige Fahrradparkanlage ohne Bespieglung der Parkplätze/Abstellflächen zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung, auf dem Wendehammer der Nikolausstraße vor den Gymnasien (Elisabeth-von-Thüringen und Schiller) drei Abstellplätze für PKW mit Fahrradnadeln zu versehen. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, ob auf dem Schulgelände des Schiller-Gymnasiums im hinteren Bereich die bereits vorhandene Abstellfläche für Fahrräder dadurch ertüchtigt werden kann, dass hier eine doppelstöckige Anlage errichtet wird, die auch für Jugendliche leicht zu bedienen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

1 Nein-Stimme (AfD)

**8.1.4 Turnhallen Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium und Schiller-Gymnasium  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0353/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, ob die Statik der Turnhallen (aus den 50er Jahren) des Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasiums und des Schiller-Gymnasiums es ermöglicht, um ein Stockwerk aufzustocken und darin weitere Turnhallen einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Photovoltaik auf der neuen Halle des Jugendzentrums „Alte Schule“ in Widdersdorf  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus Reinartz / FDP  
AN/0350/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss, das Dach der momentan entstehenden Halle des Jugendzentrums „Alte Schule“ mit Photovoltaik-Modulen zu versehen und fordert die Selbstverständlichkeit, die Energieleitlinien der Stadt Köln 2021 unbedingt anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

1 Nein-Stimme (CDU)

5 Enthaltungen (CDU 4 und AfD 1)

**8.1.6 Projektliste für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Herr Prof. Dr. Reinartz/FDP  
AN/0342/2023**

Herr Horn (Grüne) weist darauf hin, dass Herr Dr. Reinartz (FDP) den Antrag mit eingebracht hätte und dies zwar im Netz so stehe, aber im Antragsdokument nicht. Dies müsse noch geändert werden.

Herr Wagner (Verwaltung) bestätigt, dass der Betreff geändert wurde, aber das Dokument könne nicht mehr geändert werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, eine Übersicht über alle insbesondere verkehrlich relevanten Projektentwicklungen und Bauvorhaben, die im Gebiet der Rahmenplanung Braunsfeld, Müngersdorf, Ehrenfeld bzw. angrenzend liegen, zu erstellen.

Die Übersicht sollte folgende Daten enthalten:

- Projekt/Lage
- Nutzung
- BGF
- Zahl der Arbeitsplätze
- Zahl der Wohnungen
- Mobilitätskonzept
- Projektstand/Baurecht

- Ungefährer Fertigstellungstermin  
Die Übersicht sollte kontinuierlich aktualisiert und fortgeschrieben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.7 Aufstellung eines Schaukasten auf dem Denkmalplatz an der Ecke  
Hauptstraße/Zum Neuen Kreuz  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Lothar  
Müller / Die Linke  
AN/0352/2023**

**-zurückgezogen-**

**8.1.8 Fahrradparken auf dem Sülzgürtel  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion  
und Lothar Müller / Die Linke  
AN/0338/2023**

Frau Führer (CDU) würde gerne den Antrag mittragen, wenn man sich darauf verständigt, dass möglichst wenige Parkplätze wegfallen würden und das die Verwaltung nach Fertigstellung der Planung, diese der Bezirksvertretung nochmal vorstelle, bevor die Umsetzung erfolge.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung auf der stadteinwärts liegenden Seite des Sülzgürtels zwischen Luxemburger Straße und Berrenrather Straße

ausreichende Fahrradabstellanlagen im Bereich der parkenden Autos am Fahrbahnrand zu

schaffen.

**Bei der Umsetzung sollen so wenig Parkplätze wie möglich wegfallen und vor der Durchführung sollen seitens der Verwaltung die Planungen der Bezirksvertretung vorgestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.9 Leitfaden für die Anmietung durch Rechtsextreme  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0349/2023**

**-zurückgezogen-**

**8.1.10 Zeitnahes Fortsetzen der Arbeiten durch die Rheinenergie in der Belvederestraße  
Antrag von der CDU-Fraktion  
AN/0344/2023**

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass man sich darauf verständigt hätte, dass der Antrag umformuliert werde in:

Die Verwaltung wird beauftragt beim Verantwortlichen des Aufbruchs, dafür zu sorgen, dass die Straßenabreiten auf der Belvedere Straße - und anderen Straßen in Müngersdorf - die mangelhafte, provisorische Schließung nicht andere Verkehrsteilnehmende - wie Radfahrende oder Rollstuhlfahrende - in gefährliche Situationen bringt. Eine zeitnahe Vollendung der Arbeiten und damit eine vollständige Sanierung sei anzustreben.

**Geänderter Beschluss:**

~~Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass die Straßenarbeiten auf der Belvederestraße zeitnah vollendet werden, damit die gefährlichen Situationen durch einen mehr als mangelhaften, provisorischen Belag ein Ende haben.~~

Die Verwaltung wird beauftragt beim Verantwortlichen des Aufbruchs, dafür zu sorgen, dass die Straßenabreiten auf der Belvedere Straße - und anderen Straßen in Müngersdorf - die mangelhafte, provisorische Schließung nicht andere Verkehrsteilnehmende - wie Radfahrende oder Rollstuhlfahrende - in gefährliche Situationen bringt. Eine zeitnahe Vollendung der Arbeiten und damit eine vollständige Sanierung ist anzustreben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.11 Interimsschulstandort für die LVR-Anna-Freud-Schule  
Antrag von der CDU-Fraktion  
AN/0343/2023**

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass man sich insgesamt darauf verständigt hätte, dass der Antrag umformuliert wird in:

Die Verwaltung wird beauftragt die Suche nach einem Interimsstandort für die LVR Anna-Freund-Schule zu unterstützen und den Suchraum im Rahmenplanungsgebiet vorzunehmen. Dabei sind die Standorte Widdersdorfer Straße in der Nähe des Handelshofs oder das Grundstück Stolberger Str. 11 mit zu untersuchen.

**Geänderter Beschluss:**

~~Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah zu überprüfen, ob das Grundstück Stolberger Straße 11 (bisher Abstellplatz für Bauhofgerätschaften) geeignet ist, um Schulcontainer aufzustellen.~~

Die Verwaltung wird beauftragt die Suche nach einem Interimsstandort für die LVR Anna-Freund-Schule zu unterstützen und den Suchraum im Rahmenplanungsgebiet vorzunehmen. Dabei sind die Standorte Widdersdorfer Straße in der Nähe des Handelshofs oder das Grundstück Stolberger Str. 11 mit zu untersuchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.12 Genehmigung von Außengastronomie an der Dürener Straße  
Antrag von der SPD-Fraktion  
AN/0347/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bislang ausstehende Genehmigungen für die Einrichtung von Außengastronomie an der Dürener Straße zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (CDU)

**8.1.13 Freies Parken für das Handwerk, den Apotheken- und Pflegedienst  
Antrag von Diana Theresia Finsterle / AfD  
AN/0346/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung:

1. Es wird ein „Freiparken“-Ausweis für Handwerksunternehmen, Apotheken- und Pflegedienste eingerichtet.
2. Die Bezirksvertretung Lindenthal wird über den weiteren Verlauf und die zeitliche Planung zur Umsetzung in Kenntnis gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

2 Ja-Stimmen (AfD 1 und CDU (Fr. Berthmann))

**8.1.14 Erhaltungssatzung Müngersdorf Beteiligung Bezirksvertretung  
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion,SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Prof. Dr. Klaus  
Reinartz / FDP  
AN/0483/2023**

Herr Schüler (Grüne) dankt allen Beteiligten der Bezirksvertretung, dass man so schnell darauf reagieren konnte. Man habe auch gerade erst erfahren, dass es konkrete Pläne gäbe, die im Gebiet, dort wo die Erhaltungssatzung gilt eingreife. Es stehe ein Bauprojekt an, wo der betroffene Eigentümer am Montag letzte Woche erst nach ziemlich intensiven Versuchen Akteneinsicht zu bekommen, feststellte, dass auf der Belvederestraße 41 und Herrigergasse 2, also rund um sein Haus, ein größeres Bauvorhaben geplant sei. In den Unterlagen gäbe es ein Antrag auf Ausnahme aus der Erhaltungssatzung - dieser Antrag sei am 08.08.2022 gestellt worden. Das seien grob acht Monate, wo die Bezirksvertretung nicht informiert worden sei. Der Bürgerverein Müngersdorf habe schon selber mehrfach bezüglich der Erhaltungssatzung an die Verwaltung, Herrn Greitemann, auch in Bezug auf die möglichen Vorhaben in Belvederestraße 41 Anfragen gestellt. Aber auch keine Antworten erhalten. Die Bezirksvertretung habe selber damals beschlossen, aufgrund des Vorfalles am Lövenicher Weg, dass man bei allen Vorhaben die in Erhaltungssatzung Köln Müngersdorf fallen, diese beteiligt und informiere. Von daher habe man heute ganz schnell den Dringlichkeitsantrag auf den Weg gebracht, um der Verwaltung zu sagen, sie solle die Bezirksvertretung einbeziehen und ohne dessen Beteiligung keine Anträge beschließen.

Herr Hilgers (SPD) führt auf, dass dies ein weiterer Punkt sei, der das Verhältnis der Ebenen Bezirksvertretung und Rat betreffe. Es gehe hier gar nicht um eine konkrete Parteinahme für einzelne Eigentümer oder Interessenten. Sondern es gehe prinzipiell

darum, dass man Bescheid wissen wolle, bevor Genehmigungen erteilt werden. Gerade dann, wenn entsprechende Ausnahmen in Rede stehen. Dies sei ein wichtiger Punkt, der mit in die Debatte einzubringen sei – Konkret, in die Kommission zur Stärkung der Bezirke. Hier solle grundsätzlich festgelegt werden, dass in diesen Fällen, auch wenn die Bezirksvertretungen kein Endentscheidungsrecht an der Stelle besäße, dass aber eine rechtzeitige Information und die Möglichkeit einer Stellungnahme gegeben sein solle - und zwar bevor Entscheidung getroffen werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bekräftigt aus aktuellem Anlass ihren Beschluss bei allen Bauvorhaben im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Köln Müngersdorf frühzeitig informiert und eingebunden zu werden. Ohne diese Beteiligung kann von der Verwaltung keine Ausnahmegenehmigung von der Erhaltungssatzung bzw. eine Baugenehmigung erteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Namensgebung des Städtischen Gymnasiums Aachener Straße 774-750, 50933 Köln 0272/2023**

Herr Schüler (Grüne) freut sich, dass die Verwaltung dem früheren Beschluss der Bezirksvertretung folge und dass die Schulkonferenz diese mit unterstütze.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass das Städtische Gymnasium Aachener Straße den Namen „Gymnasium Müngersdorf“ erhält.

Die vollständige Bezeichnung mit neuem Schulnamen lautet:

Stadt Köln

Gymnasium Müngersdorf

Sekundarstufen I und II

Aachener Straße 744-750

50933 Köln

Alternative:

Das Städtische Gymnasium Aachener Straße behält die Schulbezeichnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Friedrich-Engels-Straße in Köln-Sülz 4315/2022**

Herr Hilgers (SPD) merkt an, dass dies ein notwendiger Schritt sei, ein überfälliger Schritt in der fast unendlichen Geschichte - zum möglichen zugreifen der Stadt Köln auf dieses Gebäude mit 80 leerstehenden Wohnungen, was bislang nicht möglich sei der Wohnnutzung zuzuführen.

Herr Schüler (Grüne) spricht ein Lob an die Verwaltung, denn die Beschlussfassung auf die man getroffen habe, mit der Aufstellung eines solchen Bebauungsplan in der Bezirksvertretung und dann im Rat, wäre gar nicht so lange her. Das hieße, es sei wirklich bei der Verwaltung angekommen, dass man ein Handlungsbedarf hätte und nun sehr schnell gehandelt hat. Daher die Anerkennung als Bezirksvertretung an die Herren und Damen die dafür verantwortlich seien.

Herr Funk (Stadtplanungsamt) dankt erstmals für das Lob - er würde es weitergeben, da er nicht so viel damit zu tun gehabt habe. Er informell ankündigen, dass es auch aus diesem Kreis Hinweise auf ähnlich gelagerte Grundstücke gäbe, welche auch im Stadtentwicklungsausschuss angerissen worden sei. Man habe vor, zeitnah, in der ersten Hälfte dieses Jahrs noch mit weiteren Aufstellungsbeschlüssen ähnlichen Inhaltes auf anderen Grundstücken, mit einer ähnlichen Thematik zu antworten und eine Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet, gelegen südlich der Friedrich-Engels-Straße; Gemarkung Köln-Efferen, Flur 60, entlang der süd- östlichen Grenze der Flurstücke 434 und 418 über den Weg entlang der südöstlichen Grenze der Gemarkung Köln-Efferen, Flur 59 Flurstücke 442, 245 und 248 im Anschluss entlang der Berrenrather Straße —Arbeitstitel: Friedrich-Engels-Straße in Köln Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, eine Fläche für Gemeinbedarf zur Bereitstellung von Gemeinbedarfsflächen der benachbarten Umgebung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.2 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0407/2023**

Keine Wortbeiträge

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 286. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach

§ 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

4 Enthaltungen (SPD 3 und Linke 1)

**9.2.3 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld  
hier: Feststellungsbeschluss  
0391/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 241. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 5.1 bis 6.2.
2. stellt die 241. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Aufhebung des gebundenen Ganztags an der auslaufend schließenden Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf  
0581/2023**

Keine Wortbeiträge

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den gemäß § 9 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2014/15 an der Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf eingeführten gebundenen Ganztag gemäß 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum 01.08.2023 aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

- 10      **Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin****
  - 11      **Mitteilungen der Verwaltung****
  - 11.1    **Regelmäßige Sachstandsberichte****
  - 11.2    **Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung****
  - 11.2.1  **Dauerhafte Sperrung der Spielfläche auf dem Auerbachplatz für Fahrzeuge**  
hier: **Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.08.2021, TOP 5.1**  
**0814/2023****
  - 11.3    **Sonstige Mitteilungen****
  - 11.3.1  **Mitteilung der Verwaltung zur Stellungnahme des LVR zum Ehrenfelder Kugelgasbehälter**  
**0221/2023****
  - 11.3.2  **Mitteilung über Verteilung der Mittel Interkulturelle Zentren 2023**  
**0334/2023****
  - 11.3.3  **Temporäre Fahrplananpassungen beim Stadtbahnangebot der KVB AG**  
**0081/2023****
- Herr Schüler (Grüne) stellt die Frage, ob die Mitteilungen ausreichen, wenn man Fahrplanangebot einschränke. Normalerweise gäbe es ein Ratsbeschluss, wo der Rat der Stadt Köln, die KVB beauftrage im Rahmen des Dienstleistungsauftrages folgende Leistungen zu erfüllen. Die aufgrund auch des Beschlusses des Nahverkehrsplan den man auch mitberaten hat festgelegt worden sei. Jetzt seien hier, durch die temporären Fahrplananpassungen aufgrund von Personalmangel, doch sehr einschneidende Maßnahmen umgesetzt worden, wie z. B mit der Linie 18 wo man schon sehr volle Straßenbahnen erlebe. Oder auch bei der Linie 1, wo der 5-Minuten-Takt auf 10-Minuten ausgedünnt worden sei. Reichen somit dafür Mitteilungen aus oder müssten nicht Beschlüsse gefasst werden, stellt er die Frage.
- Bezirksbürgermeisterin Weitekamp äußert sich, dass dieselbe Mitteilung schon am 24.01. dem Verkehrsausschuss vorgelegt worden sei. Somit habe der Verkehrsausschuss schon Gelegenheit gehabt sich damit zu befassen.
- Herr Wagner (Verwaltung) merkt an, dass er sich um diese Frage kümmere.
- 11.3.4  **Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2023"**  
**4289/2022****

**11.3.5 Umbenennung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender in Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik  
0186/2023**

**11.3.6 Neue Sportförderrichtlinie  
0478/2023**

**11.3.7 On-Demand-Angebot KVB-Isi  
hier: Zwischenbericht und Empfehlungen  
0486/2023**

Frau Weinberg (Grüne) nimmt kurz Stellung dazu, dass man dies ausdrücklich begrüßen sollte.

**11.3.8 Anfrage zu Verkehrsversuchen  
hier: Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt  
zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 07.03.2023, TOP 5.2.1  
0724/2023**

**11.3.9 Durchführung einer europaweiten Markterkundung zur Realisierung eines Frischezentrums, Verlängerung der Rückmeldefrist  
0596/2023**

Herr Schüler (Grüne) merkt an, dass wenn die Verwaltung schon 2007 auf die Weisheit der Bezirksvertretung vertraut hätte, dann wäre man schon um viele Schritte weiter. Die Bezirksvertretung habe schon damals gesagt, dass das was sich die Verwaltung vorstelle, dahingehend nicht realisiert werden könne. Die Erste Markterkundung im freien Wirtschaftsleben zeige auch genau, dass es so nicht gehen würde.

**11.3.10 Fachtag „Misch MIT! – Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln“  
0796/2023**

**11.3.11 Benennung eines Weges nach Helmut Lüssem in Köln-Müngersdorf  
0599/2023**

**11.3.12 Freies Parken für das Handwerk, den Apotheken- und Pflegedienst  
0896/2023**